

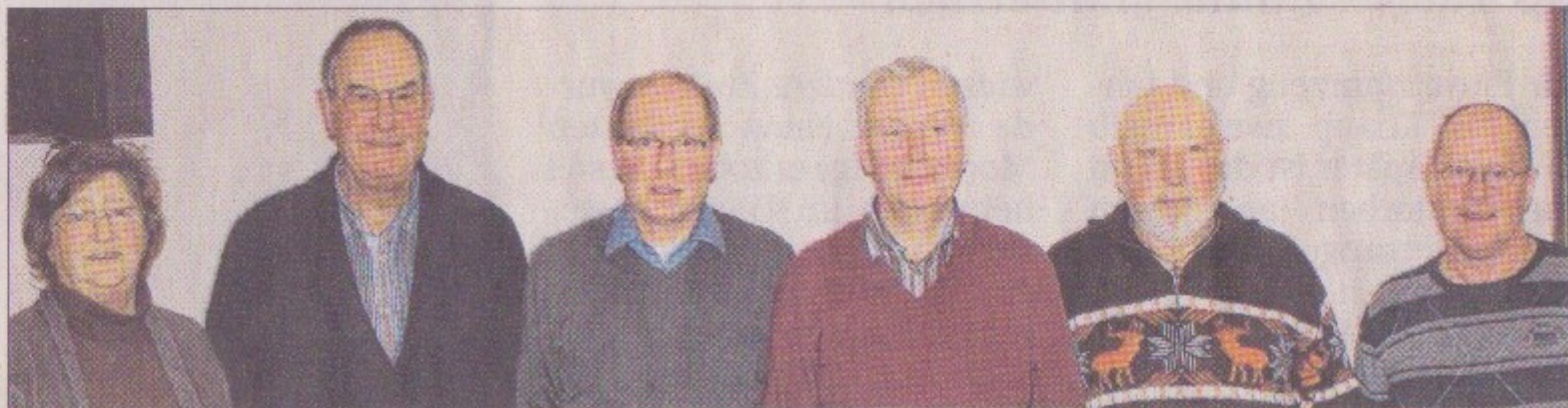
Mitglieder sprechen Vertrauen aus

Vorstand des Fördervereins „Kirche Victorbur“ im Amt bestätigt

Victorbur. Auf der Jahresversammlung des Fördervereins „Kirche Victorbur e.V.“ wurden kürzlich die Weichen für eine weitere erfolgreiche und harmonische Vereinsarbeit gestellt.

Der Verein gründete sich 1995, weil immer weniger finanzielle Mittel für das Gemeindewohl innerhalb der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Victorbur zur Verfügung standen. Darüber informierte nun Fördervereinsmitglied Heiko Hiller.

Er schreibt: „Von Jahr zu Jahr schüttet der Förderverein seitdem Mittel für wichtige kirchliche Projekte aus. Ob es nun um die Unterstützung von Jugendprojekten, die Ausstattung der Kirche, die Anschaffung von Gesangbüchern, den Unterhalt der gemeindeeigenen Gebäude



Der Vorstand des Fördervereins (von links): Hilde Cramer (Beisitzerin), Hans-Gerd Rüttger (Schriftführer), Johann Janssen (Kassenwart), Hermann Steinhorst (Vorsitzender), Hermann Wienekamp (Beisitzer), Manfred Detmers (Beisitzer). Nicht auf dem Bild ist Dieter Beninga (2. Vorsitzender).

Foto: privat

oder Pflasterarbeiten geht: Ohne den Förderverein wären viele wichtige Maßnahmen auf dem Kirchengelände und im Gemeindeleben in den vergangenen anderthalb Jahrzehnten nicht realisierbar gewesen.

Die Fördermöglichkeiten ergeben sich aus Erlösen von Altpapiersammlungen, Einzelspenden, Gewinnen aus

Sonderaktionen und den jährlichen Mitgliedsbeiträgen.

Den Erfolgen der vergangenen Jahre trug die Mitgliederversammlung Rechnung und bestätigte dies durch einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorstandes für weitere zwei Jahre. Weitere wichtige Förderprojekte für das Haushaltsjahr 2013 wur-

den im Verlauf der Versammlung von den Mitgliedern beschlossen.“

Zum Vorstand gehören: Hermann Steinhorst (Vorsitzender), Dieter Beninga (2. Vorsitzender), Johann Janssen (Kassenwart), Hans-Gerd Rüttger (Schriftführer), Hilde Cramer, Hermann Wienekamp und Manfred Detmers (alle Beisitzer).